

NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis:

1. Geistlicher Impuls
2. Abschied von Bischof Konrad
3. Multimedialer Rückblick auf Bischof Konrad
4. Unser Diözesanadministrator
5. „Großer Bildungstag“ der Seniorenpastoral
6. Gebet für Lebensschutz-Demonstration
7. Kein Priestertum der Frau?
8. Landeskomitee lädt zum „Europa-Talk“
9. Mit der Bahnhofsmission sicher unterwegs
10. Das Kolpingwerk positioniert sich politisch
11. Bonifatiuspreis für missionarisches Handeln
12. MISEREOR-Jahrestagung
13. Fundstellen im Netz

Geistlicher Impuls

Wenn ich in einer klaren Nacht zum Himmel aufschaue, sehe ich an die 2000 Sterne. 2000 von schätzungsweise zehn Milliarden Milliarden Milliarden Milliarden im gesamten Kosmos. Das Licht eines der hellsten, Sirius, das uns heute erreicht, war seit Mai 2010 zu uns unterwegs, das Licht der auch „Siebengestirn“ genannten Plejaden seit dem 17. Jahrhundert, das der unter idealen Bedingungen mit bloßem Auge sichtbaren Andromeda-Galaxie seit zweieinhalb Millionen Jahren. Physikalisch gesehen sind Sterne Kernfusionsöfen, die Wasserstoff zu Helium verbrennen – im Falle unserer Sonne hunderte Millionen Tonnen in der Sekunde. Ist das gesamte All, das unvorstellbar weit über Andromeda hinausreicht, Produkt eines „von selbst“ entstandenen Urknalls, dessen Wirkursache kein Wissenschaftler erklären kann? Für mich ist der Anblick des von Lichtpunkten übersäten Nachthimmels ein Fingerzeig darauf, dass Gott all das nicht nur erschaffen hat, sondern auch in der Existenz hält.

(Anfang einer [Reflexion](#) von Klemens Hogen-Ostlender, die es wert ist, ganz gelesen zu werden.)



Foto: Barbara Löll / pba

Abschied von Bischof Konrad

Am 7. Juli fand mit einem Pontifikalamt und einer Begegnung auf der Domplatte die Verabschiedung von Bischof Konrad Zdarsa statt. In seiner Predigt bezog er sich, wie die Bischöfliche Pressestelle vermeldete, „indirekt auf seinen Wahlspruch: ‚Denn Er, Christus, ist unser Friede‘ (ipse enim est pax nostra). Am Ende seiner Predigt wird er ihn auch zitieren, ‚dankbar und demütig‘, wie er betont. Die Verkündigung dieses Friedens solle nicht beschwichtigen oder gar einschläfern.“ Der Bischof hob „die Notwendigkeit hervor, sich mit der Gabe des Friedens und der Entscheidung für diese Gabe von Gott auseinanderzusetzen.“

[zum gesamten Bericht auf der Bistumshomepage...](#)

[zum Grußwort von Hildegard Schütz, Diözesanrat...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

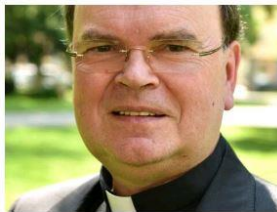


Multimedialer Rückblick auf Bischof Konrad

Mit einer Multimediareportage bedankte sich die Mediengruppe Sankt Ulrich Verlag für den Einsatz und das Engagement des scheidenden Augsburger Oberhirten. Bischof Konrad könne auf eine erfüllte und ereignisreiche Amtszeit zurückblicken. Er habe im Bistum viele Weichen für die Zukunft neu gestellt und stets konsequent und klar für seine Überzeugungen eingestanden.

[zur Multimediareportage...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Diözesanadministrator Prälät Dr. Bertram Meier
(Foto: Nicolas Schnall/pba)

Unser Diözesanadministrator

Bis zur Amtsübergabe an den neuen Bischof leitet Domdekan Prälät Dr. Bertram Meier als Diözesanadministrator das Bistum Augsburg. Dazu wurde er vom Domkapitel gewählt. Als seinen Ständigen Vertreter bestimmte er den früheren Generalvikar, Domkapitular Msgr. Harald Heinrich. Was dieses Amt mit sich bringt und wie er mit der Verantwortung, die damit verbunden ist, umgeht, berichtet er in einem Interview mit der Katholischen Sonntagszeitung.

[zum Diözesanadministrator und seinem Stellvertreter...](#)

[zum Interview...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Foto: Seniorenpastoral

„Großer Bildungstag“ der Seniorenpastoral

Ganz im Zeichen der Gesundheit im Alter steht heuer der „Große Bildungstag“ der Seniorenpastoral im Bistum Augsburg. Dieser findet am Freitag, 18. Oktober, und Samstag, 19. Oktober, im Haus Sankt Ulrich in Augsburg statt. Eingeladen sind alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen in der Seniorenarbeit – vom Seniorenkreis bis zum Alten- und Pflegeheim.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

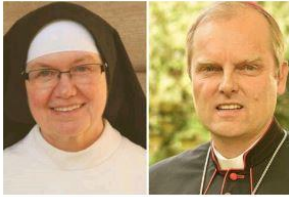


Gebet für Lebensschutz-Demonstration

Am Samstagnachmittag, 21. September, findet in Berlin der überkonfessionelle „Marsch für das Leben“ statt. Der Familienbund der Katholiken im Bistum Augsburg bittet alle, die nicht teilnehmen, die Veranstaltung im Gebet zu begleiten. Wer in seiner Pfarrei eine Gebetsstunde durchführen möchte, kann bei der Geschäftsstelle des Familienbundes Materialien erhalten. Rückmeldungen, wo und wann gemeinsame Gebete stattfinden, sind erwünscht.

[zur Geschäftsstelle des Familienbundes...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Schwester Dr. Theresia Mende OP und
Weihbischof Florian Wörner (Fotos:
Privat/Nicolas Schnall, pba)

Kein Priestertum der Frau?

Warum sind Frauen nicht längst Priester und Bischöfe in der katholischen Kirche? Was kann, was wird sich wirklich ändern? Diese Fragen beantworten die Dominikanerin und Theologin Schwester Dr. Theresia Mende, Leiterin des Instituts für Neuevangelisierung, sowie Weihbischof Florian Wörner in einem Interview mit der Catholic News Agency (CNA).

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Landeskomitee lädt zum „Europa-Talk“

Ein „Europa-Talk“ findet am Dienstag, den 23. Juli, in Pfeffenhausen in der nördlichen Hallertau statt. Veranstalter ist das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“. Als Mitglied in dem Bündnis lädt das Landeskomitee der Katholiken in Bayern herzlich dazu ein. Fast 50 Prominente aus Politik, Religionsgemeinschaften und Verbänden werden in acht Wirtshäusern im „Jetzt-red-I“-Format über Europa, Toleranz und Menschenrechte diskutieren. Auch der Vorsitzende des Landeskomitees, Joachim Unterländer, wird an zwei Talkrunden mitwirken. Die Teilnahme an den Promi-Talks ist kostenfrei.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



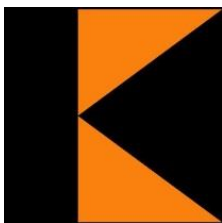
Bahnhofsmissionen unterstützen auch auf Reisen.
Foto: Werner Krüper

Mit der Bahnhofsmission sicher unterwegs

Bekannt sind sie vor allem als Anlaufstelle für Menschen in sozialen Notlagen: die Bahnhofsmissionen. Doch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten auch Hilfe beim Reisen. Dies macht zahlenmäßig sogar ihre Hauptaufgabe aus. Ob beim Umsteigen oder beim Ticketkauf, die meist ehrenamtlichen Mitarbeiter helfen, ohne Anmeldung, ohne Voraussetzungen und gratis. Die Einrichtungen am Bahnhof bieten auch einen Platz zum Ausruhen, wenn die Reise nicht weitergeht.

[mehr auf der Seite der Bayerischen Bahnhofsmissionen...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Das Kolpingwerk positioniert sich politisch

Das Kolpingwerk Deutschland hat eine Broschüre mit dem Titel „Die AfD ist keine Alternative“ herausgegeben. Zur Erstellung der Handreichung hat die Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland 2018 in Köln den Bundesvorstand beauftragt. Auch zur Klimafrage hat der Bundesvorstand des Kolpingwerkes eine Erklärung veröffentlicht. Darin wird die Bundesregierung aufgefordert, sowohl die nationalen Klimaziele konsequent einzuhalten als auch auf europäischer Ebene Impulse zu setzen.

[Kolping zur AfD...](#)

[Kolping zur Klimafrage...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bonifatiuspreis für missionarisches Handeln

Ein mobiles Glaubenscafé oder Väterabende zur Erstkommunionvorbereitung: Das Bonifatiuswerk sucht Menschen, die mit kreativen Ideen die Botschaft des Evangeliums innovativ weitertragen. Diesen Einsatz für einen gelebten Glauben würdigt das Hilfswerk mit dem Bonifatiuspreis, der mit insgesamt 6.000 € sowie weiteren Sach- und Geldpreisen dotiert ist. Das Preisgeld ist für pastorale Projekte einzusetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. August.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



MISEREOR-Jahrestagung

Zu seiner Jahrestagung 2019 lädt das Hilfswerk MISEREOR nach Aachen ein. Unter dem Motto „Sorge für das gemeinsame Haus – Ökologie und Menschenrechte“ finden zwei Workshops statt. MISEREOR schreibt: „Zusammen wollen wir bei unserer Tagung hören und diskutieren, wie nicht nur in Amazonien die Enzyklika Laudato si' in den letzten vier Jahren in Politik, Gesellschaft und Kirche gewirkt hat und wie sie weiter wirken kann: in Europa und in anderen Teilen unserer Welt. Entdecken Sie mit uns die Arbeit unserer Partnernetzwerke in den verschiedenen Regionen unseres Erdplaneten. Lassen Sie sich für ihre Arbeit in Deutschland inspirieren und kommen Sie mit anderen Engagierten ins Gespräch.“

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fundstellen im Netz

An die Katholiken in Deutschland

[Ein Brief von Papst Franziskus](#)

Wunsch nach Grenzen und Dauerhaftem

[Eine Soziologin über die AfD-Wähler](#)

CO2-Reduzierung

[Auch eine Frage der Aerodynamik](#)

Australien

[Bischöfe an der Seite der Ureinwohner](#)

„Wir fremdeln“

[Vor- und Nachteile der Migration](#)

US-Studie

[Religionsfreiheit in Gefahr](#)

„Gute“ Retter und „böse“ Politik?

[So einfach ist das nicht!](#)

Ägyptischer Staat

[Förderung koptischer Studien](#)

Radfahren am gefährlichsten

[Steigerung bei Verkehrstoten](#)

Israel:

[Kirchen in Jerusalem verlangen mehr Schutz](#)

Britisches Außenministerium:

[Westen ignoriert Christenverfolgung](#)

Polen:

[Aufarbeitung klerikalen Missbrauchs](#)

Die Städter und ihre Wölfe

[Eine Stimme für die Schafe](#)

USA

[Christen gegen Iran-Krieg](#)

Italien

[Keine Waffen gegen Jemen](#)

Religiös und demokratisch

[Ergebnisse der Bertelsmann-Studie](#)

Bald selig:

[Fulton Sheen](#)

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser E-Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Michael Widmann, Referent

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: <mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de>

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
